

Stand 19.01.2018

Factsheet Kanada

Allgemeine Energiemarktinformationen auf Bundes- und Provinzebene

1. Basisinformationen						
Entwicklung und Prognose Wirtschaftswachstum BIP (real) [%]	2000	2014	2015	2016	2017	2018 (est.)
	5,1	2,5	1,1	1,1	3,1	2,1 ⁱ
Entwicklung und Prognose Endenergieverbrauch in PJ	2000	2014	2015	2016	2017	2018 (est.)
	9.917,3	10.842,2	10.964,4	11.151,3	11.303,8	11.470,7 ⁱⁱ
Verteilung Primärenergieverbrauch nach Energieträger [%], 2016	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige
	12	21	24	7	26	- ⁱⁱⁱ
Verteilung Stromerzeugung nach Energieträger [%], 2016	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige
	9,3	10,5	9,6	14,6	66,9	- ^{iv}
Import-/ Exportbilanz nach Energieträgern [Mb/d]*, 2017 *Bei negativen Werten besteht ein Exportüberschuss	Kohle	Erdöl	Erdgas	Uran	Sonstige (Ölprodukte, Müll, Bio-kraftstoff)	Strom
	N/A ^v	-3.324	-5,75	N/A	N/A	-5.336 ^{vi}
Verteilung Wärmeerzeugung nach Energieträger [%], 2011	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige
	1,7	10,7	51,5	N/A	10,7	25,4
2. Strommarkt						
Installierte Leistung [MW], 2015	2015 lag die installierte Leistung bei rund 144.608 MW. ^{vii}					
Installierte Leistung nach Erzeugungsart [MW], 2016	Kohle	Gas	Nuklear	Öl	EE	
	66.946	41.698	95.418	3.435	95.929 ^{viii}	
Strompreis Industrie [€/ kWh], 2016 ^{ix}	Aufgrund der geographisch und rohstofflich sehr heterogenen Gegebenheiten in den Provinzen haben diese einen sehr unterschiedlichen Energiemix sowie sehr unterschiedliche Strompreise. Industrielle Großverbraucher (≥ 3.060.000 kWh/Jahr): Kanada ø: 9,18 CAD€/kWh (6,24 EUR€/kWh)					
Strompreis Endverbraucher [€/ kWh], 2016 ^x	Endverbraucher (bei 1.000 kWh/Jahr): Kanada ø: 14,09 CAD€/kWh (9,36 EUR€/kWh)					

<p>Wird der Strompreis subventioniert? Wie?</p>	<p>Die Regulierung und Subventionierung des Strommarktes liegt im Kompetenzbereich der Provinzen:</p> <p>Provinz Ontario:</p> <ul style="list-style-type: none"> Keine direkte Subventionierung^{xi} Öffentliche Regulierungsbehörde Ontario Energy Board kontrolliert den Versorger Hydro One Independent Electricity System Operator (IESO) beaufsichtigt Netzbetrieb und betreibt Großhandel <p>Provinz Quebec:</p> <ul style="list-style-type: none"> Keine direkte Subventionierung Öffentliche Regulierungsbehörde Régie de l'Énergie kontrolliert Teilbereiche Hydro-Québec Distribution (Vertrieb) und TransÉnergie (Übertragung) des staatlichen Stromversorgers und Monopolisten Hydro-Québec^{xii} <p>Provinz Saskatchewan:</p> <ul style="list-style-type: none"> Keine direkte Subventionierung Die Crown Corporation SaskPower kann jedoch von Steuererleichterungen profitieren und bestimmt den Strompreis, da jedoch lediglich eine Teilliberalisierung im Strommarkt stattfand und SaskPower nach wie vor Hauptakteur ist, handelt es sich nicht um einen reinen Wettbewerbspreis <p>Provinz Alberta:</p> <ul style="list-style-type: none"> Keine direkte Subventionierung Der Großmarktpreis wird stündlich über Angebot und Nachfrage in einem energy-only Marktmodell ermittelt Die Provinz befindet sich derzeit jedoch in der Transformation zu einem capacity market <p>Provinz British Columbia:</p> <ul style="list-style-type: none"> Keine direkte Subventionierung^{xiii} Öffentliche Regulierungsbehörde British Columbia Utilities Commission legt Strompreise fest Eigenständige Stromerzeuger können jedoch unabhängig Strompreise verhandeln
<p>Wurde der Strommarkt liberalisiert? Wenn ja, wie ist die Wettbewerbsstruktur der Anbieter?</p>	<p>Abhängig von der jeweiligen Provinz:</p> <ul style="list-style-type: none"> Ontario, Saskatchewan und British Columbia: Strommarkt ist teil-liberalisiert Quebec: Staatlicher Monopolist beherrscht den Markt^{xiv} Alberta: Einzige Provinz, in der der Strommarkt vollständig liberalisiert ist
<p>Wer ist im Besitz der Übertragungsnetze?</p>	<p>Abhängig von der jeweiligen Provinz (Privatunternehmen, Provinz-eigentum):</p> <ul style="list-style-type: none"> Ontario: Übertragungsnetz in der überwiegenden Mehrheit im Besitz von Hydro One. Quebec: Übertragungsnetz im Besitz des staatlichen Monopolisten Hydro-Québec Transmission. In Alberta befinden sich die Übertragungsnetze im Besitz nicht-staatlicher Versorgungsunternehmen (Altalink, ATCO, EPCOR, ENMAX). Die Übertragungsnetze in Saskatchewan sind im Besitz von SaskPower. British Columbia: Übertragungsnetz überwiegend im Besitz von BC Hydro (öffentlicher Hand).
<p>Ist der Netzzugang reguliert? Bestehen Hindernisse für den Anschluss von EE-Anlagen?</p>	<p>Abhängig von der jeweiligen Provinz:</p> <ul style="list-style-type: none"> In Provinzen, in denen eine Crown Corporation (z.B. Manitoba Hydro, SaskPower) für die Energieversorgung zuständig ist, reguliert diese auch den Netzzugang. Keine Hindernisse für den Anschluss von EE-Anlagen, aber Projekt muss über einen bestehenden Abnahmevertrag (Ausschreibung) verfügen oder

	Netzanschluss muss im Rahmen eines Einspeisevergütungsprogramms (Feed-In Tariff Program) genehmigt werden.												
3. Wärmemarkt													
Wärmebereitstellung/ Energieträger [TJ], 2011	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kohle</th> <th>Erdöl</th> <th>Erdgas</th> <th>Nuklear</th> <th>EE</th> <th>Sonstige</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>14.299</td> <td>90.900</td> <td>438.598</td> <td>N/A</td> <td>91.098</td> <td>216.698</td> </tr> </tbody> </table>	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige	14.299	90.900	438.598	N/A	91.098	216.698
Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige								
14.299	90.900	438.598	N/A	91.098	216.698								
Wie ist der Wärmemarkt strukturiert?	<ul style="list-style-type: none"> • Kanadischer Wärmemarkt wird von Erdgas dominiert • In Privathäusern wird in Kanada zu 51,5 % mit Erdgas geheizt • Durchschnittlicher Erdgaspreis für Privatkunden (12/2017): CAD 1,17 per Liter^{xv} 												
Reguliert und/oder subventioniert der Staat den Wärmemarkt?	Regulierung des Wärmemarkts obliegt den Provinzen.												
4. Anteil und Förderung erneuerbarer Energien (EE)													
Anteil EE am Energieverbrauch [%], 2016	<ul style="list-style-type: none"> • Verbrauch inkl. Wasserkraft. 24 % • Ohne Wasserkraft: 2 %^{xvi} 												
Ausbauziele der Regierung (gemäß NREAP) [%]	<p>Abhängig von der jeweiligen Provinz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ontario: bis 2025 20.000 MW aus erneuerbaren Energien (Ontarios Long Term Energy Plan). • Quebec: 97 % der Elektrizität aus erneuerbaren Energien (hauptsächlich Wasserkraft). • Saskatchewan: Die Provinzregierung von Saskatchewan hat Ende 2015 das Ziel angekündigt, den Anteil der erneuerbaren Energien bis 2030 zu verdoppeln. Diese Zielgröße sieht die Ausschreibung von etwa 1.600 MW Windenergie über die Crown Corporation SaskPower vor. Neben Wind- und geothermischer Energie soll der Fokus aber auch auf Solarenergie liegen. Bis 2021 sollen 60 MW durch solare Großkraftwerke zur Kapazität hinzugefügt werden. • Alberta: Ende 2015 hat die Regierung von Alberta im Rahmen des Climate Leadership Plans angekündigt, bis 2030 alle Kohlekraftwerke abzuschalten und zwei Drittel der bestehenden Kapazität durch erneuerbare Energien zu ersetzen. Insgesamt bedeutet dies einen Kapazitätsausbau um 5 GW (primär an Wind, ca. 400 MW Solar). • British Columbia: Stromversorgung aus erneuerbaren Energien zu 93 % (Clean Energy Act von 2010). 												
Prognose Anteil EE [%]	Kanadaweit liegen keine Prognosen vor, da der Energiemix und die Ziele zwischen den zehn Provinzen stark variieren.												
Welche Instrumente zur Förderung von EE gibt es und wie sind diese ausgestaltet?	<p>Auf Bundesebene:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auf Bundesebene gibt es abgesehen von speziellen Abschreibungsregelungen für Kapitalkosten bei Investitionen in erneuerbare Energien keine Förderprogramme. • Die lokalen Stromversorger fördern die Elektrizitätserzeugung aus erneuerbaren Energien teilweise mit der Möglichkeit einer Rückeinspeisung von selbst erzeugter Energie in das öffentliche Stromnetz. Die Rückeinspeisung von Energie aus eigener Produktion (Net Metering) wird in jeder Provinz unterschiedlich geregelt. Die Bedingungen variieren daher regional teilweise stark, da kein feststarifliches Einspeisegesetz für erneuerbare Energien für ganz Kanada greift. • Der im Rahmen des kanadischen Konjunkturprogramms Canada Economic Action Plan geschaffene Green Infrastructure Fund stellte bis 2014 1 Mrd. CAD für Infrastrukturprojekte zur Energieerzeugung und -durchleitung, Abwasseraufbereitung, Restmüllaufbereitung sowie CO₂-Reduktion und Speicherung bereit. 												
5. Relevante Informationen zur Energieeffizienz (EnEff)													
Welche Ziele werden im EnEff-Bereich verfolgt?	<ul style="list-style-type: none"> • Bis 2025 15% CO₂ Emissionsreduzierung im Vergleich zu 1990 • Bis 2030 90% saubere Elektrizität produzieren 												

<p>Welche Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten für EnEff sind im Land gegeben?</p>	<p>Eine der größten föderalen Initiativen für Projekte im Bereich der Energieeffizienz und erneuerbaren Energien ist das Programm ecoENERGY welches vom Office of Energy Efficiency des kanadischen Ministeriums für natürliche Ressourcen verwaltet wird. Rund 5 Billionen CAD wurden von der kanadischen Regierung in ecoENERGY Initiativen investiert.</p>
<p>Was sind die wichtigsten Anwendungsfelder?^{xvii}</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Reduktion von Emissionen in der Industrie- und Landwirtschaft • Green Buildings • Energieeffiziente Verkehrssysteme / Transport

Ansprechpartner bei Rückfragen

Im Zielland:

AHK Kanada
 Frau Kathrin Wesselow
 Telefon: +1 (416) 598-7081
 E-Mail: kathrin.wesselow@germanchamber.ca

In Deutschland:

energiewaechter GmbH
 Frau Camila Vargas
 Telefon: +49 (0) 30 797 444 1-21
 E-Mail: cv@energiewaechter.de

Quellen

- ⁱ <http://www.bankofcanada.ca/publications/mpr/>
ⁱⁱ <https://www.neb-one.gc.ca/nrg/ntgrtd/ft/2013/ppndcs/pxndsdmnd-eng.html>
ⁱⁱⁱ <https://candaianation.wordpress.com/2014/11/09/canadas-energy-consumption-and-population/>
^{iv} <https://www.neb-one.gc.ca/nrg/sttstc/lctrct/rprt/2017cndrnwblpwr/cndnrvrw-eng.html>
^v <http://www.eia.gov/countries/cab.cfm?fips=ca>
^{vi} <https://www.neb-one.gc.ca/nrg/ntgrtd/mrkt/prcstrdrctcl/index-eng.html>
^{vii} <http://www5.statcan.gc.ca/cansim/a26?jsessionid=53AC9316C4FD70D2900113434F19D9DA>
^{viii} <https://www.neb-one.gc.ca/nrg/sttstc/lctrct/rprt/2016cndrnwblpwr/2016cndrnwblpwr-eng.pdf>
^{ix} <http://www5.statcan.gc.ca/cansim/a26?lang=eng&retrLang=eng&id=1270006&tabMode=dataTable&srchLan=-1&p1=-1&p2=9>
^x http://www.hydroquebec.com/publications/en/docs/comparaison-electricity-prices/comp_2016_en.pdf
^{xi} http://www.hydroquebec.com/publications/en/docs/comparaison-electricity-prices/comp_2016_en.pdf
^{xii} <http://www.ontarioenergyboard.ca/OEB/Industry/Regulatory+Proceedings/Policy+Initiatives+and+Consultations/Renewed+Regulatory+Framework>
^{xiii} <http://www.hydroquebec.com/about/who-are-we/corporate-governance/act-regulations-conditions-electricity-service.html>
^{xiv} <http://www.bcuc.com/CorpProfile.aspx>
^{xv} https://www.nrcan.gc.ca/sites/www.nrcan.gc.ca/files/energy/files/pdf/EnergyFactBook2015-Eng_Web.pdf
^{xvi} <https://www.gasbuddy.com/Charts>
^{xvii} <https://candaianation.wordpress.com/2014/11/09/canadas-energy-consumption-and-population/>
^{xviii} <http://www.nrcan.gc.ca/energy/facts/energy-economy/20062>